

hannover-mtb.de

Nutzungsbestimmungen und Hinweise

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbestimmungen	N: 1/1 - 1/3
Trail-Rules der DIMB e.V.	D: 1/1
Hinweise	H: 1/1
Einstufung nach Schwierigkeitsgraden	L: 1/1

Nutzungsbestimmungen

Mit dem Download von Dokumenten und/oder Dateien von dieser Web-Seite, erkennt der Nutzer die unten aufgeführten Bestimmungen und Klauseln an. Dies bezieht insbesondere jenen Personenkreis ein, der mit Hilfe der auf www.hannover-mtb.de zum Download angebotenen Materialien Mountainbike-Touren im Umland Hannovers durchführen will.

§1 Urheberrecht

Alle auf der Web-Seite www.hannover-mtb.de veröffentlichten Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright gehört dem Autor oder gesondert genannten Dritten. Hierzu zählen

- alle Fotos
- die Tourenprofile und -beschreibungen
- alle GPS-Tracks
- alle Karten (c) MagicMaps, Pliezhausen, Deutschland
Copyright-Hinweise zu den digitalen Karten sind den Google-Maps zu entnehmen

Eine Nutzung für private Zwecke ist ausdrücklich erlaubt, sofern alle Klauseln dieser Nutzungsbestimmungen anerkannt werden und die Hinweise Beachtung finden.

Die Touren auf www.hannover-mtb.de sind ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Durch die Übertragung von Dateien dieser Web-Seite über das Internet auf einen Rechner im Zugriff des Nutzers (Download von Dateien) erlangt der Nutzer keinerlei Rechte. Die Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikationen sowie deren Veröffentlichung oder die Veröffentlichung von Teilen daraus ist, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch den Betreiber dieser Web-Seite nicht gestattet.

§2 Haftungsausschluss

Die Mountainbike-Touren (kurz: MTB-Touren) auf www.hannover-mtb.de sowie deren Begleitmaterialien sind als Vorschläge zu verstehen. Das Verwenden der veröffentlichten Materialien (Profile, Karten, Fotos, GPS-Tracks etc.) erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verantwortliche dieser Web-Seite und die Autoren der Touren schließen die Haftung für Schäden aus, die durch Verwendung der veröffentlichten Dateien und Materialien entstehen. Der Anwender erklärt ausdrücklich, dass er den Betreiber dieser Web-Seite von der Haftung aller Schäden freistellt, die durch die Verwendung der angebotenen Materialien entstehen.

Das Verwenden der auf www.hannover-mtb.de veröffentlichten Dokumente und Materialien (Karten, Beschreibungen, GPS-Tracks etc.) entbinden den Nutzer nicht, sich sorgfältig auf eine MTB-Tour vorzubereiten. Während einer Tour hat er stets zu beachten, dass der Mountainbike-Sport mit Gefahren für sich und für andere verbunden sein kann. Der Verantwortliche dieser Web-Seite weist darauf hin, dass vorgeschlagene Stecken teilweise für das Radfahren gesperrt sein können. Auf solchen Abschnitten muss das Fahrrad geschoben werden. Näheres regeln Gesetze und Verordnungen.

Der Nutzer der hier veröffentlichten MTB-Touren muss die eigene Leistungsfähigkeit und das eigene fahrerische Können objektiv beurteilen können. Die Klassifizierung der Touren durch den jeweiligen Autor kann dabei nur Hilfestellung geben. Die Bewertung einer Tour bzgl. ihrer Anforderung an Kondition und fahrtechnisches Können stellen stets nur eine rein subjektive Einschätzung des Autors dar.

Das Angebot der Web-Seite www.hannover-mtb.de ist ausschließlich für einen solchen Personenkreis konzipiert, der

- im Umgang mit einem Mountainbike (kurz: MTB) bestens vertraut und trainiert ist.
- über viel Erfahrung mit dem MTB als Sportgerät verfügt.
- sich der Gefahren des MTB-Sports bewusst ist und sich entsprechend angepasst verhält.
- sich so verhält, dass Schäden an Wald, Tier und Mensch vermieden werden.
- die DIMB-Trail-Rules (www.dimb.de) kennt, beachtet und entsprechend handelt.

Alle Veröffentlichungen sind durch den Autor mehrfach vor Ort überprüft worden. Dennoch kann er keine Garantie dafür abgeben, dass alle Wege der Touren stets gefahrlos befahrbar sind. Zu beachten sind insbesondere unvorhersehbare Situationen, wie

- Einflüsse aufgrund aktueller Wetterverhältnisse, z.B. Glätte durch Eis und Regen
- die Unbefahrbarkeit von Wegen, z.B. durch umgestürzte Bäume
- die Sperrung von Wegen bzw. Änderung der Wegführung, z.B. durch die Forstämter
- das Fehlverhalten Dritter, z.B. Jagdunfälle
- Gefährdungen durch Verschlechterung des Wegezustands, z.B. durch
 - Straßenschäden und Schlaglöcher
 - Forstarbeiten
 - Naturschäden
 - Straßen- und Reparaturarbeiten

besonders hervorzuheben. Dies gilt auch für Situationen, die aus dem Fehlverhalten oder der falschen Einschätzung der Gegebenheiten durch den Nutzer selbst entstehen. Der Nutzer hat sich bewusst zu sein, dass er das Umland Hannovers mit anderen Sportlern und Erholungssuchenden teilt und sich entsprechend achtsam und rücksichtsvoll zu verhalten hat.

§3 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Bei der Erstellung der Touren und der veröffentlichten Begleitmaterialien wurden die für die Nutzung des Waldes als Erholungsgebiet zugrunde liegenden Gesetze in der Fassung zum Erstellungsdatum der Materialien beachtet. Die gilt u.a. für das Niedersächsische Wald- und Landschaftsordnungsgesetz (NWaldLG), und das Niedersächsische Naturschutzgesetz (NNatSchG). Der Autor weist darauf hin, dass die für die Nutzung des Waldes als Erholungsgebiet zugrunde liegenden Gesetze stets in deren aktuell gültiger Fassung zu beachten sind. Informationen hierzu können auf der offiziellen Web-Seite des Landes Niedersachsen unter www.niedersachsen.de abgerufen werden.

§4 Sorgfalt

Der Autor versichert, dass er alle Touren nach bestem Wissen und Gewissen und unter Beachtung aller Sorgfaltspflichten erstellt hat. Dies gilt auch für die Erstellung aller auf www.hannover-mtb.de veröffentlichten Materialien. Dennoch ist darauf hinzuweisen, dass eine Mountainbike-Tour der Vorbereitung durch den Nutzer bedarf und dass insbesondere das erstmalige Befahren einer Strecke besondere Achtsamkeit und Vorsicht erfordert.

§5 Anpassungsklausel

Der Betreiber der Web-Seite www.hannover-mtb.de behält sich vor, die Touren und die Begleitmaterialien zu ergänzen oder zu verändern. Ein Grund hierfür kann u.a. vorliegen bei

- Änderung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Nutzung einbezogener Wege
- einer dauerhaften Änderung des Wegenetzes
- Änderung der Nutzungsrechte für einbezogene Wege
- einer dauerhaften Unbefahrbarkeit von Wegen
- einer dauerhaften Sperrung von Wegen

Auch behält sich der Betreiber das Recht vor, die Veröffentlichung einer Tour wieder rückgängig zu machen. In einem solchen Fall darf bereits heruntergeladenes Material nicht weiter verwendet werden. Es obliegt der Sorgfalt des Nutzers, sich hierüber zu informieren und das veröffentlichte Material stets nur in seiner aktuellen Fassung zu verwenden.

Der Betreiber behält es sich ausdrücklich vor, Teile oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Auch in diesem Fall darf bereits heruntergeladenes Material nicht weiter verwendet werden.

§6 Ergänzendes Material

Obwohl auf der Web-Seite www.hannover-mtb.de Karten und GPS-Tracks zur unentgeltlichen Nutzung angeboten werden, empfiehlt der Betreiber, stets auch ergänzendes Kartenmaterial in Papierform auf einer Tour mitzunehmen. Dies ist u.a. für solche Fälle sinnvoll, wenn

- das GPS nicht einsetzbar ist, z.B. bei schlechter Witterung oder technischem Defekt.
- die Route geändert werden muss, z.B. aufgrund der Sperrung von Wegen.

Für die Region Hannover wird die Karte "Hannover und Umgebung" der GeoMap Medienagentur GmbH empfohlen.

§7 Rechtswirksamkeit

Die vorliegenden Nutzungsbestimmungen sind als Teil des Internetangebotes und der dort zum Download angebotenen Veröffentlichungen und Materialien (Fotos, Karten, Tourenprofile, GPS-Tracks etc.) zu betrachten. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Trail – Rules der DIMB e.V.

Die nachfolgenden Trail-Rules der Deutschen Initiative Mountainbike e.V. (DIMB e.V.) stellen die grundlegenden Regeln für das Verhalten bei der Nutzung des Mountainbikes dar. Sie sollten von allen Bikern beachtet werden, um eine gemeinsame Nutzung der Region Hannover zu erhalten.

DIMB Trail Rules (www.dimb.de entnommen)

In fast allen Bundesländern gibt es per Gesetz oder Verordnung Einschränkungen und Verbote für Mountainbiker. Leider wird dabei vorwiegend auf die vermeintliche Eignung von Wegen Bezug genommen, statt auf das vernünftige Verhalten der Einzelnen abzielen. Nicht zuletzt waren Fehlritte von ein paar wenigen BikerInnen der Grund für pauschale Verbote. Die Beachtung dieser DIMB-Trail-Rules führt zu umwelt- und sozialverträglichem Mountain Biking und hilft, weitere pauschale Einschränkungen unserer Sportart zu vermeiden.

1. Fahre nur auf Wegen!

Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise in der du fährst bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!

2. Hinterlasse keine Spuren!

Bremse nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme in Notsituationen) Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

3. Halte dein Mountainbike unter Kontrolle!

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder anderer Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.

4. Respektiere andere Naturnutzer!

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegenutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegenutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen!

5. Nimm Rücksicht auf Tiere!

Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

6. Plane im Voraus!

Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustüre. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne kann deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen, ist aber keine Lebensversicherung.

Hinweise

1. Ausrüstung

Um sicher auf eine MTB-Tour gehen zu können, ist eine angepasste Ausrüstung erforderlich. Hierbei gilt der Grundsatz: Je schwieriger die Tour, desto besser sollte die Ausrüstung sein. Aber eins gilt ganz sicher: ein Mountainbike aus dem Supermarkt oder aus dem Baumarkt ist für die Touren auf www.hannover-mtb.de nicht geeignet. Der Autor empfiehlt, nur solche Mountainbikes zu verwenden, die für die Verwendung im Gelände wirklich geeignet sind und an denen höherwertige Komponenten verbaut sind. Im Zweifel ist Beratung durch den Fachhandel einzuholen.

Vor Beginn einer Tour ist das MTB auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Dies gilt besonders für die sicherheitsrelevanten Teile, zu denen u.a. Bremse, Reifen, Laufräder, Rahmen, Gabel etc. gezählt werden. Eine MTB-Tour darf nur mit einem technisch einwandfreien Mountainbike absolviert werden, um technisch bedingte Unfälle zu vermeiden.

Neben dem MTB selbst empfiehlt es sich, Ersatzteile und Werkzeug für die häufigsten Reparaturen dabei zu haben. Hierzu sind u.a. Ersatzschlauch, Multi-Tool, Reifenheber, kleine Luftpumpe, Kettennieter inkl. Ersatzstift, Kabelbinder und Reifenflickzeug zu zählen.

Passende Kleidung ist ebenso wichtig, wie ausreichend Getränke. Auch empfiehlt es sich, einen Rucksack mitzunehmen. Hier kann man u.a. zusätzliche Kleidung, etwas Proviant, die Ersatzteile und Werkzeuge sowie ein Erste-Hilfe-Set bequem verstauen.

2. Helmpflicht

Das Tragen eines Helmes ist für jeden Mountainbiker eine Selbstverständlichkeit. Dennoch ist zu beachten, dass ein Helm schützen kann, aber keine Lebensversicherung darstellt.

3. Selbsteinschätzung

Immer wieder kommt es vor, dass Sportler ihre Fähigkeiten mangels Objektivität nicht korrekt einschätzen. Aus falschem Ehrgeiz trauen sie sich einfach zu viel zu; konditionell und/oder fahrtechnisch. Im Ergebnis läuft es darauf hinaus, dass die geplante Tour zur Tortour wird. Im Extremfall kommt es bei Stürzen zu schweren Verletzungen.

Ich empfehle daher allen, zunächst eine einfache Tour zu wählen. Bei nachfolgenden Touren kann man sich dann schrittweise an das eigene Leistungsniveau herantasten. Dies sorgt dafür, die angegebenen Levels richtig einschätzen zu lernen.

Wurde eine Tour begonnen, ist es bei langen Anstiegen und technisch kniffligen Passagen ein Zeichen von Reife und Erfahrung, dann abzusteigen und zu schieben, wenn die Kräfte nachlassen oder der Trail das fahrtechnische Können überfordert.

Einstufung nach Schwierigkeitsgraden

Die Bewertung der Touren bzgl. ihrer Anforderung an Kondition und fahrtechnisches Können stellt eine rein subjektive Einschätzung des Autors dar. Der Nutzer, der auf www.hannover-mtb.de veröffentlichten MTB-Touren, muss die eigene Leistungsfähigkeit und das eigene fahrerische Können objektiv beurteilen. Die Klassifizierung der Touren durch den Autor kann nur Hilfestellung geben.

Grundsätzlich gilt, dass sich alle Touren an Personen wenden, die das Mountainbike als Sportgerät für den Einsatz abseits befestigter Straßen begreifen.

- **Level 1**

Die Touren mit Schwierigkeitsgrad "Level 1" sind für solche Biker geeignet, die vor allem Spaß am MTB-Sport in der freien Natur haben wollen und sich sportlich ein wenig fordern wollen. Dennoch beinhalten bereits Level 1-Touren knackige Anstiege und schnelle Abfahrten, die Kondition und Erfahrung bedürfen.

Kondition Gesamtleistung bis 1000 hm und bis zu 40 km

Fahrtechnik Dem Nutzer ist das Mountainbike als Sportgerät gut vertraut. Die Touren verlaufen fast nur auf befestigten Wald und Wanderwegen. Technisch anspruchsvolle Trails mit langen Wurzel- oder Felspassagen sind selten. Kurze Trail-Passagen können Bestandteil der Touren sein.

- **Level 2**

Diese Touren sind für fortgeschrittenen Mountainbiker geeignet, der eine längere Tour genießen möchte. Konditionell und fahrtechnisch muss schon einiges geleistet werden, so dass sich diese Touren nicht für Anfänger eignen.

Kondition Gesamtleistung bis 1500 hm und bis zu 50 km

Fahrtechnik Dem Nutzer ist sein Mountainbike sehr vertraut. Die Touren verlaufen überwiegend auf befestigten Wald und Wanderwegen. Technische Trails mit Wurzel- oder Felspassagen sind Bestandteil der Touren.

- **Level 3**

Diese Touren sind für erfahrene Mountainbiker gedacht, die über sehr gute Kondition und große Erfahrung verfügen. Vor allem Kondition ist gefragt, aber auch fahrtechnisch muss viel Geschick und Erfahrung vorhanden sein.

Kondition Gesamtleistung über 1500 hm und mehr als 50 km

Fahrtechnik Der Nutzer beherrscht sein Mountainbike sehr gut. Die Touren verlaufen überwiegend auf befestigten Wald und Wanderwegen. Technische Trails mit Wurzel- oder Felspassagen sind fester Bestandteil der Touren. Wo möglich, sind technisch fordernde Passagen in die Route eingearbeitet. Entlang der Wegführung muss mit verblockten und losen Felsen, mit ruppigen Wurzelpassagen sowie steilen Stufen gerechnet werden. Level 3 Touren sind für Könner.